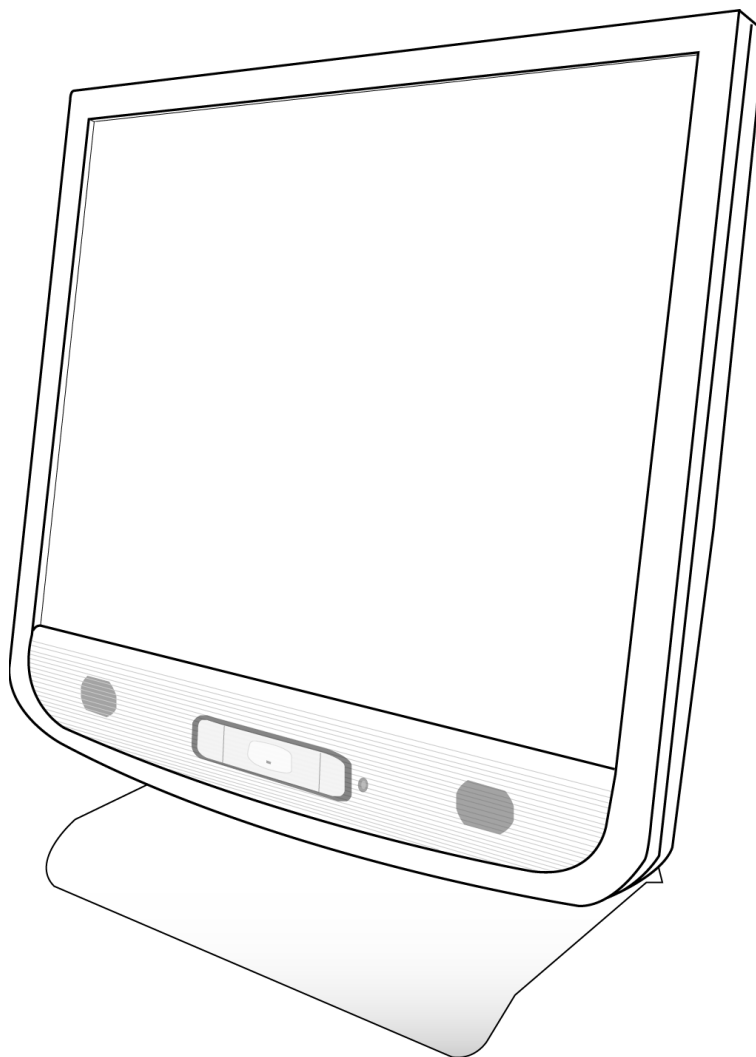


19-Zoll-TFT-LCD-Monitor



HANNES·G

BENUTZERHANDBUCH

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Monitor in Betrieb nehmen. Dieses Handbuch sollten Sie für künftige Zwecke aufheben.

FCC Class B Radio Frequency Interference Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy, and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

The device complies with Parts 15 of the FCC Rule. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference; and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operations.

CANADA

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulation.



This device complies with requirement of EMC directive 89/336/EEC with regard to Electromagnetic Compatibility, and 73/23/EEC and 93/68/EEC with regard to Low Voltage directive.

Socket-outlet shall be near the equipment and shall be accessible.



Congratulations!

The display you have just purchased carries the TCO'03 Displays label. This means that your display is designed, manufactured and tested according to some of the strictest quality and environmental requirements in the world. This makes for a high performance product, designed with the user in focus that also minimizes the impact on our natural environment.

Some of the features of the TCO'03 Display requirements:

Ergonomics

- Good visual ergonomics and image quality in order to improve the working environment for the user and to reduce sight and strain problems. Important parameters are luminance, contrast, resolution, reflectance, colour rendition and image stability.

Energy

- Energy-saving mode after a certain time – beneficial both for the user and the environment
- Electrical safety

Emissions

- Electromagnetic fields
- Noise emissions

Ecology

- The product must be prepared for recycling and the manufacturer must have a certified environmental management system such as EMAS or ISO 14 000
- Restrictions on
 - chlorinated and brominated flame retardants and polymers
 - heavy metals such as cadmium, mercury and lead.

The requirements included in this label have been developed by TCO Development in cooperation with scientists, experts, users as well as manufacturers all over the world. Since the end of the 1980s TCO has been involved in influencing the development of IT equipment in a more user-friendly direction. Our labelling system started with displays in 1992 and is now requested by users and IT-manufacturers all over the world.

For more information, please visit
www.tcodevelopment.com

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE	5
WARNHINWEISE	5
SPEZIELLE HINWEISE ZU LCD-MONITOREN.....	6
VOR DER INBETRIEBNAHME DES MONITORS	7
PRODUKTEIGENSCHAFTEN.....	7
PRÜFEN DES VERPACKUNGSGEHALTS	7
INSTALLATIONSANLEITUNG	8
STROMVERSORGUNG	8
BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE.....	9
ANPASSEN DES BETRACHTUNGSWINKELS	10
BEDIENUNGSANLEITUNG	11
ALLGEMEINE ANLEITUNG.....	11
BEDIENELEMENTE AN DER VORDERSEITE DES GERÄTS	12
ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN	13
PLUG&PLAY	15
TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG (HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN)	16
FRAGEN & ANTWORTEN ZU ALLGEMEINEN PROBLEMEN	16
FEHLERMELDUNGEN & MÖGLICHE BEHEBUNGEN	17
ANHANG	17
TECHNISCHE DATEN.....	18
STIFTBELEGUNG DER ANSCHLÜSSE.....	19

SICHERHEITSHINWEISE

1. An diesem Produkt vorgenommene Änderungen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können zum Verlust der Betriebsberechtigung des Benutzers führen.
2. Um Emissionsgrenzwerte einzuhalten, müssen gegebenenfalls abgeschirmte Schnittstellenkabel und Netzkabel verwendet werden.
3. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs, die durch unautorisierte Änderungen an diesem Gerät verursacht werden. Es obliegt der Verantwortung des Benutzers, solche Störungen zu beheben.

WARNUNG:

Setzen Sie diesen Monitor niemals Regen oder Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Feuers oder Stromschlags zu vermeiden. Im Inneren des Monitors liegen gefährliche Hochspannungen an. Öffnen Sie daher nicht das Gehäuse. Überlassen Sie Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Personen.

WARNHINWEISE

- Verwenden Sie den Monitor nicht in der Nähe von Wasser, z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, eines Spülbeckens, einer Wäschewanne, eines Schwimmbeckens oder in einem feuchten Keller.
- Stellen Sie den Monitor auf keine instabilen Rollwägen, Ständer oder Tische. Das Abstürzen des Monitors kann zu Verletzungen und schweren Schäden am Gerät führen. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene oder mit dem Monitor mitgelieferte Rollwägen oder Ständer. Falls Sie den Monitor an einer Wand oder in einem Regal montieren, verwenden Sie einen vom Hersteller empfohlenen Montagesatz und befolgen Sie die Montageanweisungen.
- Schlitze und Öffnungen an der Rück- und Unterseite des Gehäuses dienen der Lüftung. Achten Sie darauf, dass diese Öffnungen nie blockiert oder verdeckt sind, um einen zuverlässigen Betrieb des Monitors zu gewährleisten und ihn vor Überhitzung zu schützen. Stellen Sie den Monitor nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlichen Oberfläche auf. Stellen Sie den Monitor nicht in der Nähe oder über einem Heizstrahler oder Heizkörper auf. Stellen Sie den Monitor nur dann in einem Bücherregal oder Schrank auf, wenn eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
- Der Monitor sollte nur über eine auf dem Etikett angegebene Stromquelle versorgt werden. Falls Sie nicht sicher sind, welche Stromversorgung an Ihrem Standort vorherrscht, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler oder Ihrem örtlichen Stromversorgungsunternehmen in Verbindung.
- Schließen Sie das Gerät während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit nicht verwendet werden soll von der Stromversorgung ab. Dadurch wird der Monitor vor Schäden aufgrund von Überspannungen geschützt.
- Überlasten Sie keine Steckdosenleisten und Verlängerungskabel. Eine solche Überlastung kann zu Feuerschlag oder Stromschlägen führen.
- Führen Sie niemals Gegenstände in die Schlitze des Monitorgehäuses ein. Andernfalls könnten Kurzschlüsse auftreten, die zu einem Feuer oder Stromschlägen führen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf dem Monitor.
- Versuchen Sie nicht, den Monitor selbst zu warten oder zu reparieren. Durch das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen können Sie gefährlichen Spannungen und anderen

Gefahren ausgesetzt werden. Überlassen Sie jegliche Wartungs- und Reparaturarbeiten qualifiziertem Fachpersonal.

- Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie den Monitor bitte ausschließlich mit UL-gelisteten Computern, die entsprechend konfigurierte Anschlüsse mit der Kennzeichnung 100 - 240 V Wechselstrom, min. 5 A aufweisen.
- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und ungehindert zugänglich sein.

SPEZIELLE HINWEISE ZU LCD-MONITOREN

Die folgenden Symptome sind für LCD-Monitore normal und stellen keinen Hinweis auf ein Problem dar.

- Aufgrund der Beschaffenheit fluoreszierenden Lichts kann der Bildschirm bei der ersten Verwendung flackern. Schalten Sie das Gerät mit Hilfe des Netzschalters aus und wieder ein, um zu überprüfen, ob das Flackern verschwindet.
- Je nach dem Desktop-Muster, das Sie verwenden, kann es vorkommen, dass Sie auf dem Bildschirm geringfügig ungleichmäßige Helligkeit feststellen.
- Der LCD-Bildschirm verfügt über mindestens 99,99 % effektive Pixel. Bei 0,01 % oder weniger der Pixel kann es vorkommen, dass sie nie oder ständig angezeigt werden.
- Aufgrund der Beschaffenheit eines LCD-Bildschirms kann beim Umschalten des Bilds ein Nachbild des vorherigen Bildschirms zurückbleiben, wenn dasselbe Bild mehrere Stunden lang angezeigt wurde. In diesem Fall wird der Bildschirm langsam wiederhergestellt, entweder durch wechselnde Bilder oder durch das Ausschalten des Geräts für mehrere Stunden.
- Wenn der Bildschirm plötzlich willkürlich blinkt oder das Hintergrundlicht ausfällt, wenden Sie sich zwecks Reparatur an Ihren Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Monitor selbst zu reparieren.

VOR DER INBETRIEBNAHME DES MONITORS

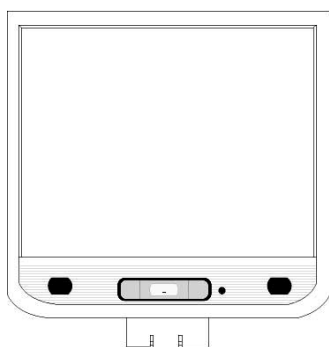
PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- 19 Zoll TFT-Farb-LCD-Monitor
- Klare, gestochen scharfe Anzeige für Windows
- Empfohlene Auflösungen: 1280 X 1024 @60 Hz
- EPA ENERGY STAR®
- Ergonomisches Design
- Platzsparendes, kompaktes Design

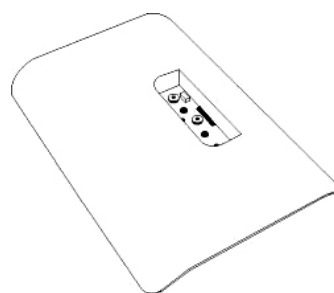
PRÜFEN DES VERPACKUNGSGEHALTS

Die Produktverpackung sollte die folgenden Teile enthalten:

LCD-Monitor

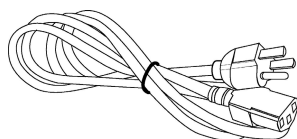


Bildschirm

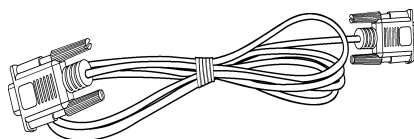


Ständer

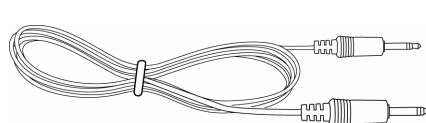
Kabel und Benutzerhandbuch



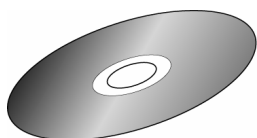
Netzkabel



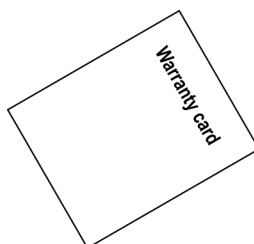
VGA-Kabel



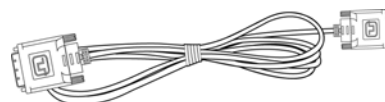
Audio-Kabel



Benutzerhandbuch



Gewährleistungskarte



DVI-Kabel
(Dual-Eingangsmodus
optional)

INSTALLATIONSANLEITUNG

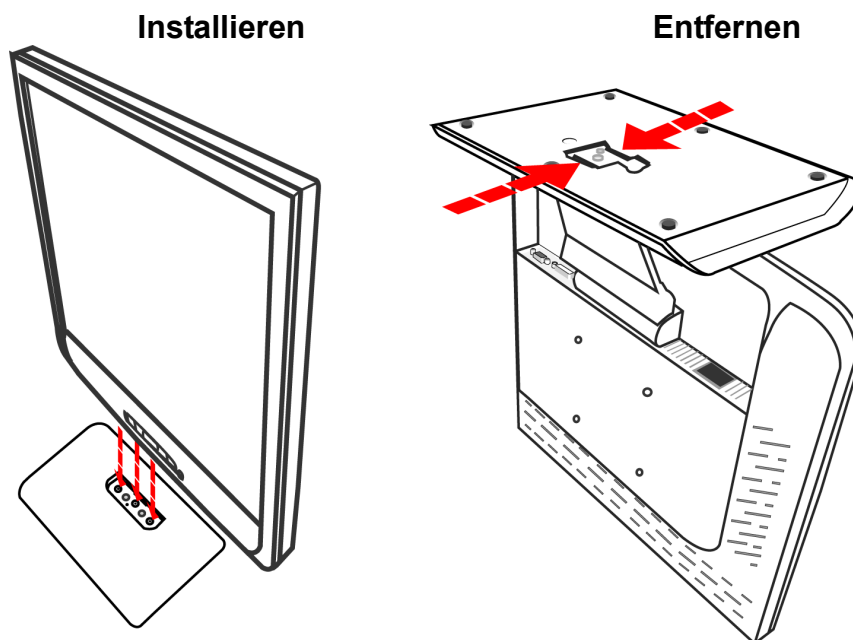


Abbildung 1. Installieren und Entfernen des Ständers

INSTALLATION:

1. Richten Sie den Monitor mit der Öffnung im Standfuß aus.
2. Beachten Sie, dass der längere Abschnitt des Standfußes nach vorne weist.
3. Rasten Sie den Monitor im Standfuß ein. Ein deutliches Klicken bestätigt, dass der Standfuß richtig befestigt ist.
4. Prüfen Sie, ob der Monitor ordnungsgemäß am Standfuß befestigt ist, indem Sie sich auf der Unterseite des Standfußes vergewissern, dass die Klemmen komplett im Standfuß eingerastet sind.

DEMONTAGE:

1. Drehen Sie den Monitor auf den Kopf.
2. Drücken Sie die 2 Klemmen, die den Monitor festhalten.
3. Drücken und halten Sie die 2 Klemmen, während Sie den Standfuß vom Monitor abziehen.

STROMVERSORGUNG

VERSORGUNGSQUELLE:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel dem in Ihrem Gebiet erforderlichen Typ entspricht.
2. Dieser LCD-Monitor verfügt über ein internes Universalnetzteil, das den Betrieb in Versorgungsgebieten mit 100/120 V Wechselstrom oder 220/240 V Wechselstrom ermöglicht (keine benutzerseitige Anpassung erforderlich.)
3. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels am Netzeingang Ihres LCD-Monitors und das andere Ende an einer Steckdose an.

BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

KABELANSCHLÜSSE:

Schalten Sie Ihren Computer aus, bevor Sie die nachfolgenden Schritte durchführen.

1. Schließen Sie ein Ende des 15-poligen D-Sub-Kabels an der Rückseite des Monitors und das andere Ende am D-Sub-Anschluss des Computers an.
2. Schließen Sie ein Ende des 24-poligen DVI-Kabels (Dual-Eingangsmodus optional) an der Rückseite des Monitors und das andere Ende am DVI-Anschluss des Computers an.
3. Schließen Sie das Audiokabel an der Audioeingangsbuchse des Monitors und an der Audioausgangsbuchse (grüner Anschluss) des PCs an.
4. Schließen Sie ein Ende des Netzkabels am Netzeingang Ihres LCD-Monitors und das andere Ende an einer Steckdose an.
5. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

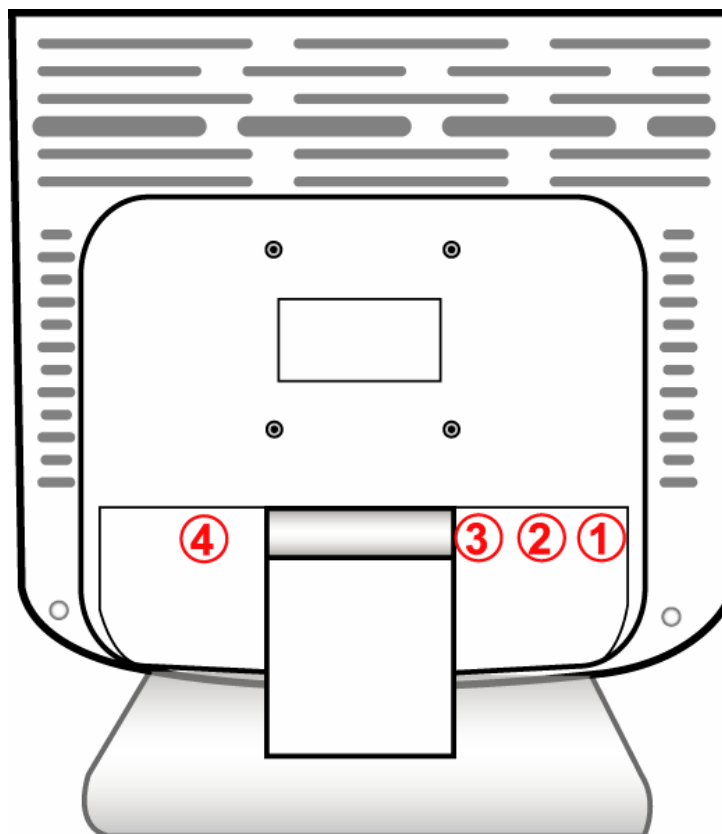


Abbildung 2. Anschließen der Kabel

1.	VGA-Eingang	2.	DVI-Eingang (optional)
3.	Audio-Eingang	4.	Netzeingang

ANPASSEN DES BETRACHTUNGSWINKELS

- Für eine optimale Betrachtung wird empfohlen, zunächst auf die volle Fläche des Monitors zu blicken und den Monitorwinkel anschließend nach persönlichen Vorlieben anzupassen.
- Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht kippt, wenn Sie dessen Winkel ändern.
- Sie können den Winkel des Monitors von 0° bis 20° anpassen.

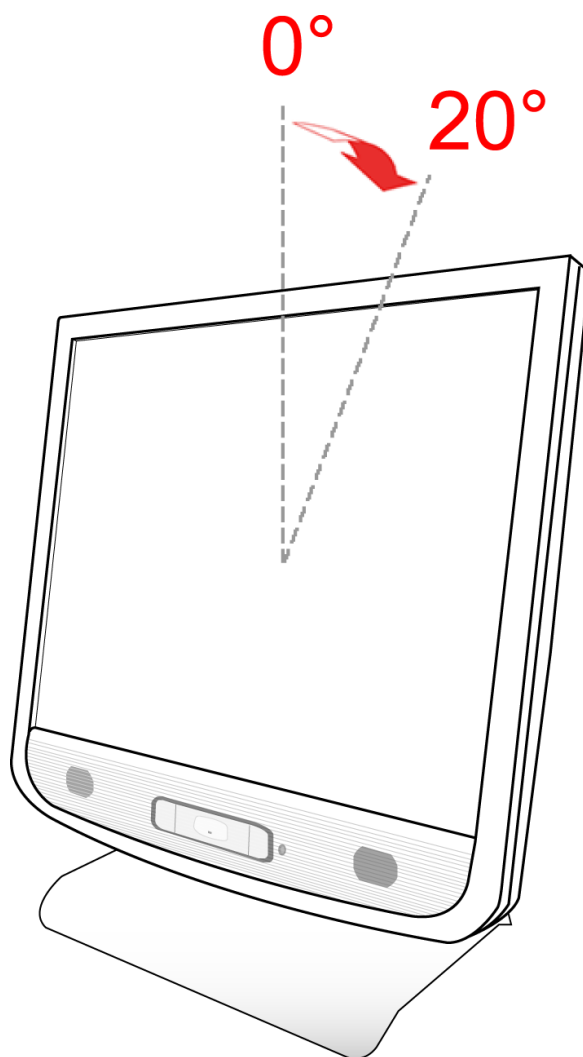


Abbildung 3. Monitorwinkel

HINWEIS:

- Berühren Sie nicht den LCD-Bildschirm, wenn Sie den Winkel ändern. Andernfalls könnte der LCD-Bildschirm beschädigt werden oder zerbrechen.
- Achten Sie darauf, Ihre Finger oder Hände nicht in den Scharnieren einzuklemmen, wenn Sie den Monitor kippen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

ALLGEMEINE ANLEITUNG

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor ein- oder auszuschalten. Die übrigen Bedientasten befinden sich vorne am Monitor (siehe Abbildung 4). Durch das Ändern von Einstellungen kann das Bild an Ihre persönlichen Vorlieben angepasst werden.

- Das Netzkabel sollte angeschlossen sein.
- Schließen Sie das Signalkabel am Monitor und an der VGA-Karte an.
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten. Die Netz-LED leuchtet auf.

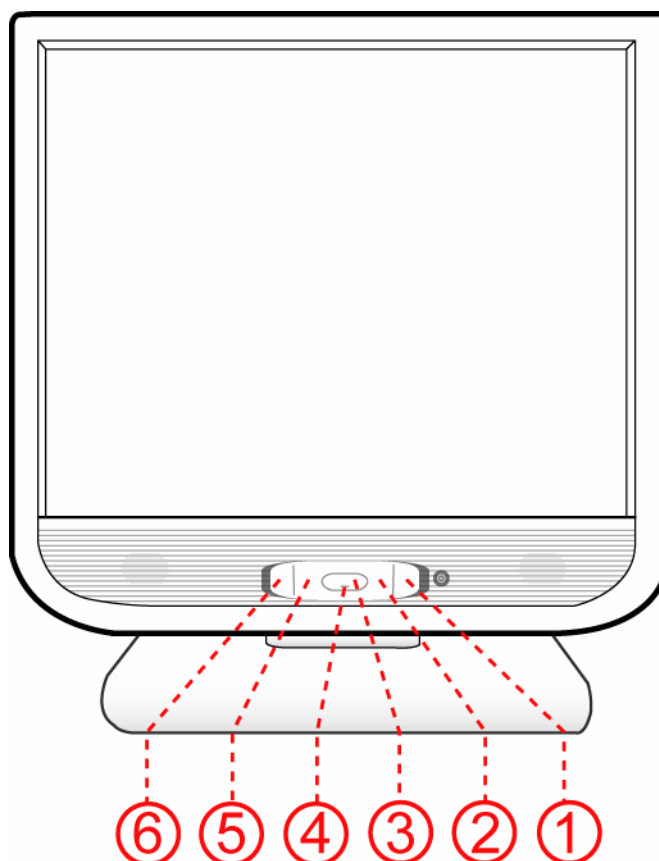


Abbildung 4. Externe Bedientasten

EXTERNE BEDIENTASTEN:

1.	Menü / Eingabe	2.	Lautstärke >
3.	Ein-/Aus-Taste	4.	Netzanzeige
5.	Lautstärke <	6.	Auto-Einstellung

BEDIENELEMENTE AN DER VORDERSEITE DES GERÄTS

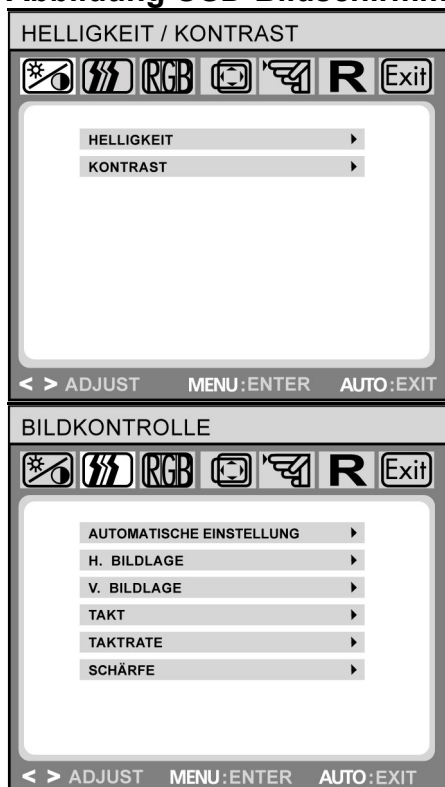
- **Ein-/Aus-Taste:**
Drücken Sie diese Taste, um den Monitor EIN oder AUS zu schalten.
- **Netzanzeige:**
Grün — Eingeschaltet.
Orange — Ausgeschaltet.
- **MENÜ / EINGABE:**
 1. Aufrufen des OSD-Bildschirmmenüs oder Bestätigen einer Menüfunktion
 2. Verlassen des OSD-Bildschirmmenüs im OSD-Lautstärkemode.
- **Lautstärke < >:**
 1. Lautstärkeregelung, wenn das OSD-Bildschirmmenü DEAKTIVIERT ist.
 2. Navigieren durch die Symbole der Einstellungen, wenn das OSD-Bildschirmmenü AKTIVIERT ist bzw. Anpassen einer Funktion, wenn eine Funktion aktiviert ist.
- **Auto-Einstellungstaste:**
Wenn das OSD-Bildschirmmenü deaktiviert ist, können Sie diese Taste drücken, um die automatische Einstellfunktion zu aktivieren.
(Die automatische Einstellfunktion wird verwendet, um H-Position, V-Position, Takt und Fokus zu optimieren.)

HINWEIS:

- Stellen Sie den Monitor nicht neben Wärmequellen wie Heizstrahlern oder Luftleitungen auf bzw. nicht an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung, übermäßigem Staub, mechanischen Vibrationen oder Stoßeinwirkungen ausgesetzt sind.
- Heben Sie die Originalverpackung und das Verpackungsmaterial auf, da diese praktisch sind, falls Sie den Monitor transportieren müssen.
- Verpacken Sie den Monitor so, wie er ursprünglich ab Werk geliefert wurde, um einen optimalen Transportschutz zu gewährleisten.
- Reinigen Sie den Monitor regelmäßig mit einem weichen Tuch, um sein neuwertiges Aussehen zu erhalten. Hartnäckige Flecken können mit einem leicht mit einem milden Reinigungsmittel befeuchteten Tuch entfernt werden. Verwenden Sie niemals starke Reinigungsmittel wie Verdünnung, Benzol oder aggressive Reiniger, da diese das Gehäuse beschädigen. Schließen Sie den Monitor aus Sicherheitsgründen stets von der Stromversorgung ab, bevor Sie ihn reinigen.

ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

Abbildung OSD-Bildschirmmenü



Beschreibung OSD-Bildschirmmenü

Helligkeit/Kontrast Abstimmung:

Helligkeit: Stimmen Sie die Helligkeit durch Benutzung der Knöpfe < oder > (② und ④ in Abb. 4) ab.

Kontrast: Stimmen Sie den Bildschirmkontrast durch Benutzung der Knöpfe < oder > (② und ④ in Abb. 4) ab.

Bildkontrolle:

Auto Abstimmung: Die optimale Einstellung für Ihre Bildparameter (Bildposition, Phase, etc.) werden automatisch durch das Benutzen des **MENU** Knopfes (① in Abb. 4) ausgewählt.

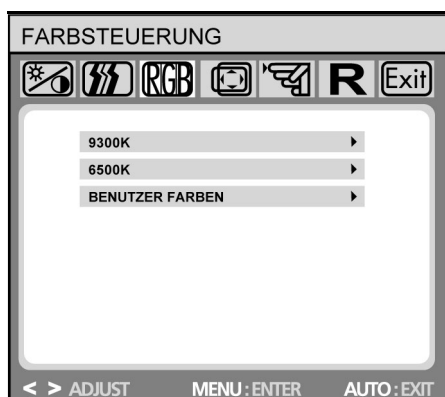
H. Position: Kontrolliert die horizontale Position des Bildes.

V. Position: Kontrolliert die vertikale Position des Bildes

Uhr: Stellt die eingebaute Uhr ein. Grössere Werte machen das angezeigte Bild weiter; kleinere Werte machen es komprimierter.

Phase: Stellt die Zeitverschiebung der eingebauten Uhr ein, um das Bildschirmbild zu optimieren.

Schärfe: Kontrolliert die Bildschärfe (nur für Auflösungen kleiner als 1280 × 1024 Pixels)



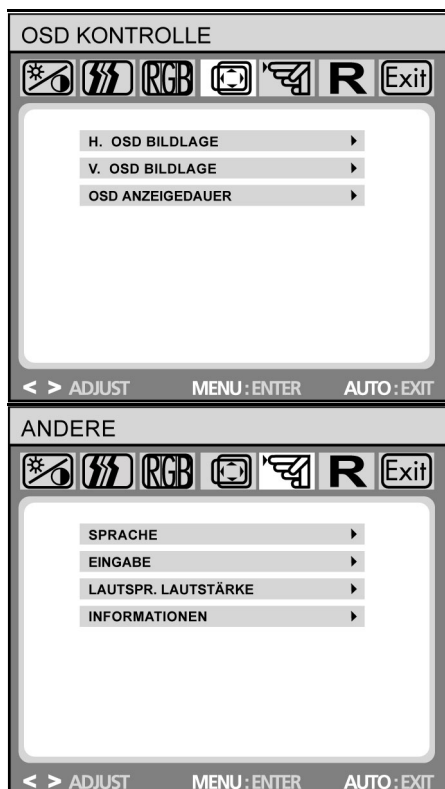
Farbe:

Dieses Menü lässt Sie eine voreingestellte Farbtemperatur (**9300K, 6500K**) durch drücken der OSD Knöpfe < oder > (② und ④ in Abb. 4) auswählen. Änderungen in der Farbtemperatur erscheinen sofort auf dem Bildschirm. Wenn Sie gern eigene Farbwerte einstellen möchten, wählen Sie die Option **Benutzer Farben**. Drücken Sie dann den **MENÜ** Knopf (① in Abb. 4) um rot, grün und blau Einstellungen auszuwählen. Stellen Sie den

Abbildung OSD-Bildschirmmenü

Beschreibung OSD-Bildschirmmenü

gewünschten Wert durch Benutzen der Knöpfe < oder > (② und ④ in Abb. 4) ein. Die aktuellen Einstellungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie zu der vorherigen Ebene zurückkehren oder das OSD Menü verlassen.



OSD Kontrolle:

H. OSD Position: Kontrolliert die horizontale Position des OSD Menüs.

V. OSD Position: Kontrolliert die vertikale Position des OSD Menüs.

OSD Zeitabschaltung: Bestimmt wie lange (in Sekunden) das OSD Menü wartet, bevor es automatisch geschlossen wird, wenn kein Befehl ausgeführt wurde.

Andere:

Sprache: Englisch. Französisch. Deutsch. Italienisch. Spanisch. Vereinfachtes Chinesisch. Traditionelles Chinesisch.

Eingabe: Kontrolliert die Auswahl des Eingangssignals. Der Monitor erlaubt Ihnen die folgenden Verbindungen einzurichten: analoge Graphikkarte via dem 15-pin mini D-Sub Interface,

Lautsprecher-Lautstärke: Stimmt die Ausgangslautstärke der Monitorlautsprecher ab.

Information: Es gibt ein optionales OSD Fenster (an/aus), welches die neu abgestimmten Bildschirm-Auflösungseinstellungen anzeigt.

PLUG&PLAY

Plug&Play DDC2B

Dieser Monitor verfügt über VESA DDC2B Funktionalität nach VESA DDC STANDARD. Dies ermöglicht es dem Monitor, dem Hostsystem seine Identität und, je nach verwendeter DDC-Stufe, zusätzliche Informationen über seine Anzeigemöglichkeiten mitzuteilen. Das DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I²C-Protokoll beruht. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.

ERHÄLT DIESER MONITOR KEIN VIDEOEINGANGSSIGNAL, ERWECKT ER DEN ANSCHEIN, NICHT ZU FUNKTIONIEREN. FÜR DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DIESER MONITORS MUSS EIN VIDEOEINGANGSSIGNAL VORHANDEN SEIN.

Dieser Monitor erfüllt die Energieverwaltungsnormen der Video Electronics Standards Association (VESA) und/oder der United States Environmental Protection Agency (EPA) und The Swedish Confederation Employees (NUTEK). Dieses Merkmal dient den Sparen elektrischer Energie durch Verringerung des Stromverbrauchs, wenn kein Videoeingangssignal vorhanden ist. Ist kein Videosignal vorhanden, schaltet dieser Monitor sich nach einer gewissen Zeit automatisch AUS. Dies verringert den internen Stromverbrauch des Monitors. Sobald wieder ein Videosignal empfangen wird, werden die Stromversorgung wiederhergestellt und die Anzeige automatisch neu aufgebaut. Diese Funktion wirkt wie ein "Bildschirmschoner", jedoch wird die Anzeige hierbei vollständig ausgeschaltet. Die Anzeige wird durch Drücken einer Taste der Tastatur oder durch Klicken einer Maustaste wiederhergestellt.

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG (HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN)

FRAGEN & ANTWORTEN ZU ALLGEMEINEN PROBLEMEN

PROBLEM & FRAGE	MÖGLICH BEHEBUNG
Netz-LED leuchtet nicht.	*Prüfen Sie, ob der Netzschalter auf die Position ON [EIN] gestellt ist. *Das Netzkabel sollte angeschlossen sein.
Kein Plug&Play	*Prüfen Sie, ob das PC-System Plug&Play-kompatibel ist. *Prüfen Sie, ob die Videokarte Plug&Play-kompatibel ist. *Prüfen Sie, ob die D-15-Steckerstifte des Videokabels verbogen sind.
Bild ist verschwommen.	*Passen Sie Kontrast und Helligkeit an.
Bild vibriert, oder ein Wellenmuster ist im Bild vorhanden.	*Entfernen Sie elektrische Geräte, die elektrische Störungen verursachen könnten.
Die Netz-LED ist aktiv (orange), aber es ist kein Video oder kein Bild zu sehen.	*Der Netzschalter des Computers sollte in der Position EIN sein. *Die Videokarte des Computers sollte vollständig in ihren Steckplatz geschoben sein. *Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß am Computer angeschlossen ist. *Prüfen Sie das Videokabel des Monitors und vergewissern Sie sich, dass keine Stifte verbogen sind. *Vergewissern Sie sich, dass der Computer aktiv ist, indem Sie die Taste CAPS LOCK auf der Tastatur drücken und gleichzeitig die LED CAPS LOCK beobachten. Die LED sollte sich EIN oder AUS schalten, wenn Sie die Taste CAPS LOCK drücken.
Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt.	*Prüfen Sie das Videokabel des Monitors und vergewissern Sie sich, dass keine Stifte verbogen sind.
Das Bild ist auf dem Bildschirm nicht zentriert oder die Größe stimmt nicht.	*Passen Sie die Pixelfrequenz mit CLOCK [TAKT] und FOCUS [FOKUS] an oder drücken Sie die Funktionstaste (AUTO)
Das Bild weist Farbdefekte auf. (Weiß wirkt nicht Weiß.)	*Passen Sie die RGB-Farben an oder wählen Sie eine Farbtemperatur aus.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm.	*Verwenden Sie den Win 95/98/2000/NT/ME/XP Ausschaltmodus, passen Sie CLOCK [TAKT] und FOCUS [FOKUS] an oder drücken Sie die Funktionstaste (AUTO).

- CLOCK [TAKT] (Pixelfrequenz) regelt die Anzahl der in einem horizontalen Durchlauf abgetasteten Bildpunkte. Ist die Frequenz nicht korrekt, weist der Bildschirm vertikale Streifen auf, und das Bild verfügt nicht über die richtige Breite.

- FOCUS [FOKUS] passt die Phase des Pixeltaktsignals an. Mit einer falschen Phaseneinstellung weist das Bild horizontale Störungen bei hellen Bildern auf.
- Für die Anpassung von FOCUS [FOKUS] und CLOCK [TAKT] verwenden Sie bitte "Punktmuster" oder das Win 95/98/2000/NT/ME/XP Ausschaltmodusmuster.

FEHLERMELDUNGEN & MÖGLICHE BEHEBUNGEN

▪ CABLE NOT CONNECTED [KABEL NICHT ANGESCHLOSSEN] :

1. Prüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Sollte der Stecker lose sein, ziehen Sie die Schrauben des Steckers an.
2. Überprüfen Sie die Anschlussstifte des Steckers auf Schäden.

▪ INPUT NOT SUPPORT [EINGANG NICHT UNTERSTÜTZT]:

Ihr Computer ist auf einen ungeeigneten Anzeigemodus eingestellt. Stellen Sie den Anzeigemodus des Computers anhand der folgenden Tabelle ein.

TABELLE WERKSEITIG VOREINGESTELLTE TAKTUNGEN:

VIDEOMODUS		AUFLÖSUNG	HORIZONTAL FREQUENZ (kHz)	VERTICAL FREQUENZ (Hz)
VESA	VGA	640 × 480	31.469	59.94
		640 × 480	37.500	75.00
		640 × 480	37.861	72.81
	SVGA	800 × 600	35.156	56.25
		800 × 600	37.879	60.32
		800 × 600	48.077	72.19
		800 × 600	46.875	75.00
	XGA	1024 × 768	48.363	60.00
		1024 × 768	56.476	70.07
		1024 × 768	60.023	75.03
	SXGA	1280 × 1024	63.981	60.02
		1280 × 1024	79.976	75.03
IBM	DOS	640 × 350	31.469	70.09
		640 × 400	31.469	70.09
		720 × 400	31.469	70.09
MAC		640 × 480	35.000	66.67
		832 × 624	49.725	74.55
		1152 × 870	68.681	75.06

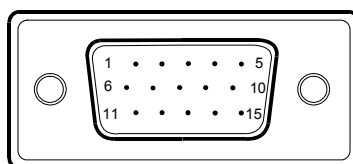
ANHANG

TECHNISCHE DATEN

LCD-Schirm	Treibersystem	TFT-Farb-LCD
	Größe	48.2cm(19.0")
	Pixelabstand	0.294 mm (H) x 0.294 mm (V)
	Helligkeit	250 cd/m ² (Standard)
	Kontrast	600:1(Standard)
	Sichtbarer Winkel	140° (H) 130° (V)
	Bildaufbauzeit	8 ms
Eingang	Video	R,G,B Analoge Schnittstelle Digital (Dual-Eingangsmodell) H/V TTL
	H-Frequenz	31 KHz – 80 KHz
	V-Frequenz	55 – 75 Hz
Anzeigefarben		16.2M Farben
Punktaktung		135MHz
Max. Auflösung		1280 x1024 @75 Hz
Plug&Play		VESA DDC2B™
EPA ENERGY STAR®	Modus EIN	≤42 W
	Modus AUS	≤3 W
Audioausgang		Nennleistung 1 W rms (pro Kanal)
Eingangsanschluss		D-Sub 15-polig DVI-D 24polig (Dual-Eingangsmodell)
Maximale Bildschirmgröße		Hor. : 376.32mm Ver. : 301.06mm
Stromversorgung		90 ~ 264 V Wechselstrom, 47 ~ 63 Hz
Umgebungsbedingungen		Betriebstemperatur: 5° bis 40°C Lagertemperatur: 20° bis 60°C Betriebsluftfeuchtigkeit: 10% bis 85%
Abmessungen		417 (B) ×447 (H) × 198 (T) mm
Gewicht (Brutto/Netto)		7.2 kg /5.7kg
Erfüllte Normen		CCC, UL, TUV, BSMI, CE, CB,FCC,CUL,TCO03 (ausgewählte Modelle)

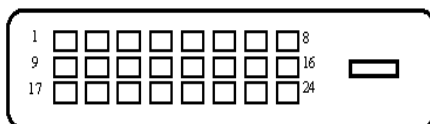
STIFTBELEGUNG DER ANSCHLÜSSE

▪ 15-poliges Farbanzeigesignalkabel:



STIFT NR.	BESCHREIBUNG	STIFT NR.	BESCHREIBUNG
1.	Rot [Red]	9.	+5 V
2.	Grün [Green]	10.	Masse
3.	Blau [Blue]	11.	Masse
4.	Masse	12.	DDC-Serial Daten
5.	Masse	13.	H-Sync
6.	R-Masse	14.	V-Sync
7.	G-Masse	15.	DDC-Serial Takt
8.	B-Masse		

▪ 24-poliges Farbanzeigesignalkabel: (Dual-Eingangsmodus)



STIFT NR.	BESCHREIBUNG	STIFT NR.	BESCHREIBUNG
1.	TMDS Daten 2-	13.	TMDS Daten 3+
2.	TMDS Daten 2+	14.	+5V Spannungsversorgung
3.	TMDS Daten 2/4 Abschirmung	15.	Masse (für +5 V)
4.	TMDS Daten 4-	16.	Hot-Plug-Erkennung
5.	TMDS Daten 4+	17.	TMDS Daten 0-
6.	DDC Takt	18.	TMDS Daten 0+
7.	DDC Daten	19.	TMDS Daten 0/5 Abschirmung
8.	Analog Vertikale Sync	20.	TMDS Daten 5-
9.	TMDS Daten 1-	21.	TMDS Daten 5+
10.	TMDS Daten 1+	22.	TMDS Takt Abschirmung
11.	TMDS Daten 1/3 Abschirmung	23.	TMDS Takt +
12.	TMDS Daten 3-	24.	TMDS Takt -